

Saarländische Schach-Einzelmeisterschaft 2025

Am Montag, dem 13. Oktober 2025, starteten rund 100 TeilnehmerInnen in der Mehrzweckhalle der Schlossparkschule Geislautern in 4 Wettkampfgruppen, um am Ende die Saarlandmeisterschaft zu ermitteln. Nach der Begrüßung durch den Oberbürgermeister der Stadt Völklingen, Herrn Stephan Tautz, und den beiden Vorsitzenden der ausrichtenden Vereine „En Passant“ Völklingen und Schachfreund Wadgassen/Differten gab Turnierleiter und Bereichsleiter Spielbetrieb im SSV, Tim Aubertin, die Uhren pünktlich zur ersten Runde frei.



Die Spielbedingungen in der Halle waren optimal, der Präsident des Saarländischen Schachverbandes bedankte sich explizit bei der Stadt Völklingen für diese großartige Unterstützung. Ebenso trugen die Sparkasse Saarbrücken und das Bistro „Schnawweleck“ in Schwalbach zum Gelingen der Veranstaltung bei.



Die Verpflegung kam bei allen Spielerinnen und Spielern sehr gut an, der Veranstalter zeigte sich mit allem ebenso überaus zufrieden.

Das Team, bestehend aus Helfern beider Vereine, arbeitete harmonisch zusammen und hatte viel Spaß.

Im Verlauf der Woche entstanden spannende Kopf-an-Kopf Rennen in allen Turnieren, vor allem das Meisterturnier war bis zuletzt heiß umkämpft. Hier wechselte die Führung fast täglich. In den Turnieren A – C manifestierten sich vor allem Nachwuchsspieler auf den vorderen Plätzen. So erklimm Marnin Classen vom SV Riegelsberg recht schnell Platz eins im AT und gab ihn bis zum Schluss nicht mehr her. Dahinter belegten mit Rolf Grewenig (Platz 2 ebenso SV Riegelsberg) und Christian Augustin (Platz 3

Ausrichter SF Wadgassen/Differten) zwei gestandene Haudegen die Podiumsplätze. Im BT eroberte Daniel Hoof vom SC Ramstein-Miesenbach ab dem zweiten Tag den ersten Platz und gab ihn nicht mehr her. Dahinter wurde es sehr spannend, am Ende reichte es für Arnesh Prashanthakumar und Miguel Classen aufgrund der besseren Feinwertung für Platz zwei und drei. Bemerkenswert, auch diese beiden Spieler sind vom SV Riegelsberg. Im CT setzte sich Tim Stief vom SV Caissa Homburg recht schnell ab und behielt bis zum Ende den ersten Platz inne. Gefolgt von Louis Tischer (SC Turm Illingen) auf Platz zwei und Udo Nonnengardt (SC Eppelborn) auf Platz 3.

Im Meisterturnier blieb es bis zur letzten Runde am Sonntag spannend. Und so wurde auch bis zum äußersten gekämpft, die letzte Partie zwischen Karlo Krpan (SG Ensdorf) und Frank Bäumer (SV Caissa Homburg) entschied über die Platzierungen.

Am Ende hatte Simon Windmüller (SF Wadgassen/Differten und SC Illingen) die Nase vorn und wurde mit 6/7 Punkten Saarlandmeister. Damit hat er sich für das Kandidatenturnier des Deutschen Schachbundes qualifiziert, das voraussichtlich im Rahmen des Schachgipfels im August nächsten Jahres stattfinden wird. Ein Interview mit dem Saarländischen Rundfunk folgte direkt am Tage nach seinem Erfolg.

Platz zwei mit besserer Feinwertung erreichte der elfjährige Ming Sheng (SV Saarbrücken 70) vor einem stark aufspielenden Marcel Jung (SV Riegelsberg). Damit belegten drei Jugendspieler die Podiumsplätze im Meisterturnier. Dies ist aus Sicht der Saarländischen Schachverbandes sehr erfreulich, denn guter Nachwuchs ist wichtig und es zeigen sich die Früchte jahrelanger Jugendarbeit in den Vereinen und der saarländischen Schachjugend.



Siegerehrung Meisterturnier

Sheng Ming (2.)
Simon Windmüller (1.)
Marcel Jung (3.)
Ann-Jennifer Graf
(beste Dame)
Karlo Krpan
(bester Senior)
(v.l.n.r.)



Siegerehrung A-Turnier

Marnin Classen (1.)
Rolf Grewenig (2.)

Dietmar Weidinger
(Bester Senior)

Christian Augustin (3.)

(v.l.n.r.)



Siegerehrung B-Turnier

Daniel Hoof (1.)
Arnesh Prashanthakumar (2.)
Miguel Classen (3.)

Lilly Buttgerit
(beste Dame)

Bernd Gehlen
(bester Senior)

(v.l.n.r.)



Siegerehrung C-Turnier

Lev Gurevich (TWZ<1000)
Dmitro Shkliar (TWZ<1200)

Tim Stief (1.)

Louis Tischer (2.)

Udo Nonnengardt (3.)

Annemarie Böhm
(beste Dame)